



Abb. 1 b Hans Baldung Grien, Halbfigur einer alten Frau. Washington, National Gallery of Art



Abb. 1 a Hans Baldung Grien, Kopf eines bärtigen Mannes, 1516. Washington, National Gallery of Art



Abb. 2—3 Zwei Schichten des Blattes 72 verso im Zeichnungsband des Jacopo Bellini im Louvre

Abb. 2 Obere Schicht: Jacopo Bellini, Tierfiguren in Silberstift auf grauem Kreidegrund. — Mit dem Kreidegrund überdeckte Bellini ein Tier-Musterblatt des 14. Jh. (Abb. 3), das er als Makulatur kopfstehend in seinen Zeichnungsband eingebunden hatte, um das Pergament als Zeichenfläche wiederzuverwenden



Abb. 3 Untere Schicht: Venezianisches Tier-Musterblatt des 14. Jh., Federzeichnung auf Pergament. — Eine Aufnahme der durch Bellinis Kreidegrund und eigene Silberstiftzeichnung verdeckten Trecento-Zeichnung konnte dadurch gewonnen werden, daß durch das Blatt hindurch, von den (leeren) Vorderseite aus, im Gegenlicht photographiert wurde



Abb. 4a Mailand, Ambros. Ms. C 214, f. 75. Titus Livius, Venedig 1372—73



Abb. 4b London, Brit. Mus. 1885—5—9—36. Entwurfsskizze zu Fresken des Dogenpalastes